

Gymnasien mit UG des Kantons Zürich

Umfrage 2022 „Wahl der Maturitätsprofile durch die 2. Klassen“: Die Resultate der 36. Erhebung

Überblick

In den 14 kantonalen Langgymnasien – neu dabei KS Zimmerberg Au, aber neu ohne die K+S-Klasse des MNG, da die Schule die Wahlen in der Klasse nicht zusammenstellen konnte – werden dieses Schuljahr in 82 (letztes Jahr: 79) zweiten Klassen 1919 (1947) Schülerinnen und Schüler unterrichtet. (Zu beachten: Es fehlt die K+S-Klasse mit ca. 25 Personen.) Die durchschnittliche Klassengrösse pro Gymnasium ist gesunken und beträgt 23.4 (24.7) Personeneinheiten; die Extremwerte sind 19.6 (20.9) und 26.6 (32) Personeneinheiten. – Falls Sie Fehler bemerken, melden Sie sie bitte; diverse sind bereits «ausgebügelt».

Gesamtschülerzahl (ohne K+S-Klasse): Sie ist gegenüber dem letztjährigen Maximum **etwa gleich geblieben**.

Die Wahl der einzelnen Profile im Überblick (in absoluten Zahlen):

Zugenommen haben die Profile **MN** und **WR**, abgenommen haben **A**, **N** und **M**.

Die Wahl der einzelnen Profile im Überblick (in Prozenten):

A: Insgesamt 9.9%. Abgenommen hat Latein um 1.7 Prozentpunkte auf 8.2%, Griech. ist wiederum stabil geblieben bei 1.7%. Griech. leidet u.a. darunter, dass einige Gymnasien das Fach gar nicht oder gewisse Fächerkombinationen mit Griech. nicht führen.

Bei den übrigen vier Profilen haben sich im Vergleich zum Vorjahr folgende Änderungen ergeben:

MN hat am meisten zugelegt, um 3.2 Prozentpunkte auf 22.5%.

N hat einen dritten Rückgang erlebt, um 3.2 Prozentpunkte auf 36.3%.

WR ist auf ein bisheriges Maximum angestiegen, um 1.9 Prozentpunkte auf 20.3%.

M hat abgenommen, um 1.5 Prozentpunkte auf 8.4%.

Fazit: Das Profil N liegt mit 36.3% nach wie vor an 1. Stelle der fünf Wahlmöglichkeiten, es folgen MN, WR und mit grossem Abstand A sowie M.